

## Infobrief 2/2014

September 2014

Liebe Freunde des Projekts Vis-a-vis,

wir möchten Sie mit unserem Infobrief in loser Folge über die Entwicklungen bei Vis-a-vis auf dem Laufenden halten. Diesmal erhalten Sie unter anderem Informationen über die Begegnung mit den Lutheran Parish Nurses International im Juli, und das Vis-a-vis Basis Seminar im Januar 2015 sowie eine Terminübersicht.

### ▪ **Studytour der Lutheran Parish Nurses International Juli 2014**

Vom 28. Bis zum 31. Juli waren insgesamt 25 Parish Nurses aus den USA, Australien, Palästina, Papua Neuguinea und England bei uns in der Pfalz zu Gast. Auf dem Programm standen in diesen Tagen der gemeinsame Austausch, Begegnungen mit den Diakonissen Speyer-Mannheim und ein Ausflug nach Heidelberg mit einer Führung in der diakonischen Kapellengemeinde. Die Parish Nurses berichteten von ihrer Arbeit in den unterschiedlichen Gemeinden der Welt. Viele der Parish Nurses bieten nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zum Blutdruckmessen und zum Gespräch an. Sehr interessant war der Bericht von Raeda Mansour aus Bethlehem, die trotz der erschwerten Bedingungen durch die dortigen Unruhen an der Studytour teilnehmen konnte. Sie ist als Parish Nurse in der evangelisch lutherischen Christmas Church tätig. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Hoffnung in der Begleitung kranker Menschen und Senioren weiterzugeben. Die fehlende Zukunftsperspektive belastet



Raeda Mansour beim Hausbesuch in Bethlehem



Paula Pohonu (links) bei Überreichen eines Wandbehangs mit der Landesfahne an die Gastgeber

viele Menschen in Palästina. Der Anteil der Christen in Palästina liegt bei 1,6%. Ihre Arbeit geht auch über die Religionsgrenzen hinaus und wirkt verbindend.

Paula Pohonu, erste Parish Nurse in Papua Neuguinea, berichtete von der beginnenden Arbeit dort. Hauptschwerpunkt ihrer Arbeit sind seelsorgerliche Hausbesuche mit Andachten, Beratung in Gesundheitsfragen und die Unterstützung bei Hygienemaßnahmen.

Zum nächsten Basiskurs ab 26. August 2014 in Goroka haben sich 36 Pflegefachkräfte angemeldet.

Allen gemeinsam ist, als sehr wichtiger Bestandteil der Begleitung kranker Menschen, das Gebet. So war es für alle eine sehr schöne Erfahrung miteinander durch den Glauben und den Beruf vereint zu sein.



Teilnehmende der LPNI Studytour 2014 vor der Gedächtniskirche in Speyer.

Starke Verbundenheit entstand auch im gemeinsamen Singen der Lieder, die allen bekannt waren (auch in Papua Neuguinea), wie z. B. „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Die neun deutschen Teilnehmenden wurden durch diese Begegnung sehr beschenkt und haben eine Menge neuer Impulse für ihre Tätigkeit erhalten. Parish Nurse Dottie Simon, Mitorganisatorin der Studytour und Parish Nursing Beauftragte für Texas, dankt mit den Worten: „We feel we have some wonderful new friends in Germany!“

#### ▪ **Christlicher Gesundheitskongress Bielefeld März 2014**

Vom 27. bis 29. März fand der Christliche Gesundheitskongress mit knapp 900 Teilnehmenden in Bielefeld statt. Beim Seminar von Pfr. Ulrich Laepple und Angela Glaser zum Thema „Parish Nursing – das Modell der ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft und der Umgang mit Kranken in der Gemeinde“ kam es zum regen Austausch über das Konzept von Vis-a-vis/Parish Nursing. Einige der Pflegefachkräfte erwägen nun die Umsetzung der Idee in ihren Gemeinden.

Eine kurze Vorstellung des Projektes durch Angela Glaser fand im Rahmen des Plenums „Heilende Dienste in der Gemeinde“ statt. Im Anschluss an die Plenumsveranstaltung herrschte am Infostand große Nachfrage. Viele Pflegefachkräfte erkundigten sich nach den Möglichkeiten als Vis-a-vis Fachkraft in der Gemeinde tätig zu sein. Wir freuen uns darauf, einige von ihnen beim Basis Seminar im Januar zu begrüßen.



Am Infostand:  
Ulrike Voigt, Vis-a-vis Fachkraft aus Hagen  
und Pfr. Ulrich Laepple aus Berlin.

#### • **Vis-a-vis Team aus Speyer jetzt auch bei Pflasterstube aktiv**

Die drei Vis-a-vis Krankenschwestern der evangelischen Johanneskirchengemeinde in Speyer-West sind ab August 2014 auch in der Pflasterstube engagiert. Die Pflasterstube ist ein Projekt der Caritas zur Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung. Angeboten wird einmal im Monat mittwochs eine kostenlose medizinische Sprechstunde. An den anderen drei Mittwochen bieten die drei Vis-a-vis Fachkräfte eine eigene Sprechstunde in der Kirchengemeinde für alle an, die entweder selbst erkrankt sind oder Fragen zum Thema Krankheit und Gesundheit haben.

## ▪ Vis-a-vis Basis Seminar Januar 2015

Zum nächsten Vis-à-vis Basis Seminar im Januar 2015 sind schon Anmeldungen z. B. aus Hamburg, eingegangen. Wir freuen uns über jede weitere Anmeldung, und möchten auch Pflegefachkräfte, die sich noch nicht sicher sind, ob sie als Vis-a-vis Fachkraft in der Gemeinde tätig sein wollen. dazu ermutigen



sich anzumelden. Die Entscheidung über die Tätigkeit kann auch erst nach dem Seminar erfolgen.

Das Basis Seminar findet im schönen Gästehaus Oase der Diakonissen in Lachen-Speyerdorf/Rheinland-Pfalz statt (Abholmöglichkeit vom Bahnhof in Neustadt/Weinstraße oder in Speyer besteht).

Nähere Informationen und den Flyer zum Seminar auf der Vis-a-vis Homepage s. unten.

Das Vis-a-vis Basis Seminar ist in Anlehnung an den Parish Nurse Introductory Course erstellt. Nach

diesem Konzept werden in 25 Ländern Pflegefachkräfte für die Aufgaben in ihren Gemeinden geschult. Das Konzept wird den jeweiligen Verhältnissen der einzelnen Länder angepasst. In Deutschland beinhaltet das Schulungskonzept unter anderem: Gesprächsführung, Ethik, Seelsorge und die Aufgaben der Vis-a-vis Fachkraft und praktische Umsetzungsmethoden in der Kirchengemeinde. Weltweit besteht ein überkonfessionelles Netzwerk für Parish Nursing, das World Forum for Parish Nurses. Es unterstützt Parish Nurses in der Vernetzung untereinander und in der Ausbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme am Vis-a-vis Basis Seminar und zusätzlich erfüllten Praxisaufgaben wird außer der Teilnahmebestätigung auch das **Zertifikat des International Parish Nursing Resource Centers** verliehen und somit die Vernetzung mit dem World Forum for Parish Nursing hergestellt.

Das nächste Vis-a-vis Basisseminar findet vom **26. - 29. Januar 2015** in statt. Eingeladen sind Pflegefachkräfte aus christlichen Kirchen in Deutschland, die ihr Fachwissen und ihre Ideen im Rahmen der Gemeinde einbringen und als Ansprechpartner für kranke Menschen tätig sein wollen.

Kosten: 175,-€ im Einzelzimmer, 160,-€ im Doppelzimmer. Tagungskosten: 50 € (entfällt für Pflegefachkräfte aus Kirchengemeinden der Evangelischen Landeskirche der Pfalz).

## ▪ Vis-a-vis Seminartag 8. November 2014

Krisen begleiten unser Leben – seien es entwicklungsbedingte Krisen oder außerordentliche, unvorhersehbare Krisen. An diesem Tag wollen wir verschiedene „normale“ Krisen und deren mögliche Bewältigung bedenken. Wir werden ein besonderes Modell zur intrapsychischen Krisenbewältigung kennenlernen, welches bedeutende Hinweise zur Begleitung von Menschen in Krisen gibt. Der Referent Rainer Wenzel ist Diplom-Psychologe und als Dozent und Fortbildungsreferent bei den Diakonissen Speyer-Mannheim tätig.

Ort: Ev. Gemeindezentrum 67373 Dudenhofen, Schubertstraße 1a Tagungsbeitrag: 15,- € incl. Verpflegung, Anmeldung erforderlich.



Seminar Krisen und Krisenbewältigung



## Termine:

- **15.09.14:** **Vis-a-vis Regional Nachmittag Speyer und Umgebung**
- **12.10.14:** **Vis-à-vis Präsentation beim Bund freier evangelischer Gemeinden in Hagen**
- **13.10.14:** **Einführung der Vis-a-vis Fachkraft Ulrike Voigt in Hagen**
- **08.11.14:** **Vis-a-vis Seminartag „Krisen und Krisenbegleitung“ s. oben**
- **19.11.14:** **„Trauern braucht seine Zeit“**

Autorenlesung mit Pfr. Dr. Ludwig Burgdörfer und Marthe Kuhm.

Beginn: 19.30 **Veranstalter/Ort:** Vis-a-vis Treffpunkt Hoffnung.

Evangelisches Gemeindezentrum, Schubertstr. 1a, 67373 Dudenhofen

- **26. – 29. Januar 2015: Vis-a-vis Basisseminar s. o.**



Weitere **Informationen über Vis-a-vis** auch unter: [www.visavis-gemeindediakonie.de](http://www.visavis-gemeindediakonie.de)

Oder auf unserer **Facebook** Seite unter: Vis-a-vis christlicher Dienst an Kranken und Gesunden

Wir freuen uns jederzeit über Fragen, Anmerkungen und Rückmeldung.

### **Kontakt:**

Angela Glaser

Schubertstr. 1a

67373 Dudenhofen

06232/92841

[info@visavis-gemeindediakonie.de](mailto:info@visavis-gemeindediakonie.de)



Vis-a-vis ist ein Projekt des Missionarisch Ökumenischen Dienstes in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) mit Sitz in Landau und wird vom Freundeskreis missionarischer Dienste e.V. unterstützt.

Vis-a-vis ist mit dem World Forum for Parish Nursing und den Lutheran Parish Nurses International vernetzt.